

IHRE STIMME

AM 11.
SEPTEMBER

ZÄHLT !

Sie haben zur Wahl
3 Stimmen!

Sie können sie einem Kandida-
ten der SWG oder der
Gesamtliste der SWG geben.

SWG



oder

1. Heiko

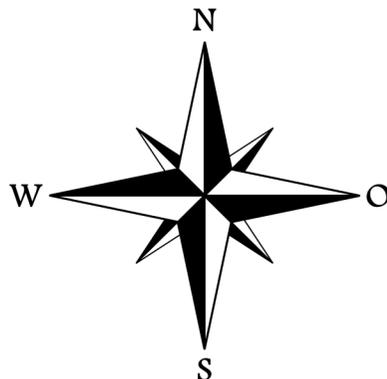
Schönbohm



SEPTEMBER 2016

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

SWG

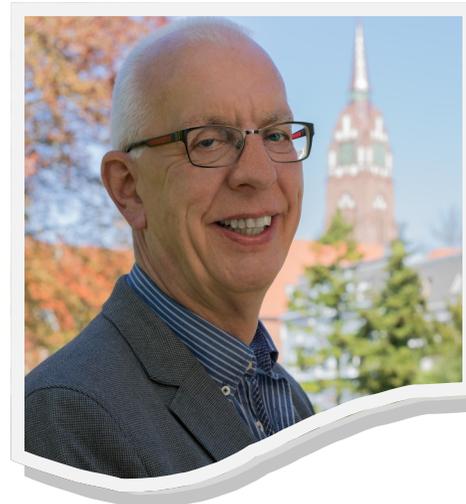


Immer auf Kurs Jever !

SWG-Jever-Friesland
Heiko Schönbohm, Am Lükenshof 10
Tel 04461 743715
www.swg-jever.de
www.jeverblog.de

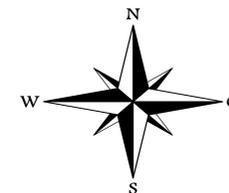
SWG

Soziale Wählergruppe
Jever /Friesland



HEIKO
SCHÖNBOHM

STV. BÜRGERMEISTER



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Am 11. September 2016 findet die



Wahl der Stadt- und Gemeinderäte sowie des Kreistages in Friesland und anderen Kommunen Niedersachsens statt. Wir, die

Vertreter der **SWG –Soziale Wählergruppe** Jever/Friesland kandidieren für beide Gremien. Wir sind eine unabhängige Wählergruppe, d.h. nur den Interessen der Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, ohne Ideologien, Eigeninteressen oder dem Zwang zu gemeinsamen Abstimmungen. **Deshalb gehen Sie am 11.9. zur Wahl oder nutzen Sie vorher die Briefwahl!**

Heiko Schönbohm- Ihr Kandidat

Ich bin seit 2001 für die SWG im Rat der Stadt Jever ehrenamtlich tätig. Seit 2007 bin ich Fraktionsvorsitzender der SWG-Ratsfraktion und seit 2011 stellv. Bürgermeister der Stadt Jever.

Mein Mentor und Freund war in all den Jahren unser **Altbürgermeister Siegfried Harms**. In seine Fußstapfen zu treten ist fast unmöglich, aber ich werde auch in seinem Sinne weiterhin unsere gemeinsame Linie einer bürgerfreundlichen, unabhängigen, sachlichen Politik für die Bürger Jevers fortsetzen!



Was wollen wir?

- **Straßenausbaukosten** müssen gerechter verteilt werden. Nicht nur auf wenige Anlieger, die mit teilweise hohen Kosten belastet werden.

- Neue **Windkraftanlagen** im Stadtgebiet sollten einen Mindestabstand von 1000m zur Wohnbebauung haben und die Stadtentwicklung nicht behindern.

- Keine **Hundefreilauffläche** im Sport- und Freizeitzentrum, sondern eine maßvolle Weiterentwicklung dieses Bereiches.

Keine „**Riesengebäude**“, wie an der Mühlenstr. geplant.

Viele kleine Dinge wie ausreichend **Papierkörbe, Laternen, usw.**

Ihr

Heiko Schönbohm